

von der entgegengesetzten Farbe wirken kann, ohne gezwungen zu seyn, diese vorher auf andere Felder zu bringen. Aber in seinem absoluten Werthe steht er dem Thurme darin weit nach, daß er nicht jedes Feld besetzen und unsicher machen, und eben deshalb z. B. der feindliche König seinen Angriffen durch Einnahme eines Feldes von der entgegengesetzten Farbe nicht leicht ausweichen kann. Der Springer ist als die furchtbarste Angriffswaffe zu betrachten; denn die durch ihn angegriffene Puppe kann sich durch keine andere decken, und, weil er von einem Punkte in der Mitte aus acht Felder bedrohet und von jedem anderen wenigstens zwei; so ist er in gewissen Fällen dem Feinde gefährlicher als selbst die Königin. Zur Vertheidigung hat er dagegen wenig Brauchbarkeit, ausgenommen gegen einen Springer.

Mehr als diese drei Arten der Figuren können auf einem gewöhnlichen zweifarbigen Schachbrette nicht vorkommen; weil eine Figur nur parallel zur Seite oder parallel zur Diagonallinie fortzurücken im Stande ist. Der ganz eigenthümliche Zug des Springers dürfte zu der Meinung verleiten, als seyen die Schachbrettzüge nicht auf die Zahl drei beschränkt, indem man einer Figur die Uberspringung von zwei, drei u. s. w. Feldern gestatten kann. Eine solche würde sich aber, wie man ohne Schwierigkeit einseheth, nicht der Art, sondern nur dem Werthe nach vom gemeinen Springer unterscheiden, dessen Gang eigentlich unter beschränkenden Bestimmungen steht, durch eben diese aber für seine Partei stark und für die Annehmlichkeit des Spieles gerade schwach genug wird. In der Folge soll unter dem Springerzuge kein anderer als der gewöhnliche verstanden werden.

§. 3.

Die eben betrachteten drei Steine mögen die ein=
24*